



7.1.2.2

Infrastruktur | Netz

Nr. 212

Neubau Hauptleitung DN 400 / Ersatz Versorgungsleitung DN 125; Talcherstrasse Ost; 2027; Kreditgenehmigung und Auftragsvergabe Vorprojekt

Ausgangslage

Im Jahr 2026 wurden die Werkleitungsarbeiten an der Bergstrasse abgeschlossen. Dabei wurden die Anschlüsse im Bereich der Kreuzung Bergstrasse/Talacherstrasse bereits so vorbereitet, dass die geplanten Arbeiten in der Talacherstrasse Ost nahtlos umgesetzt werden können.

Mit dem Neubau der Hauptleitung DN 400 wird eine weitere Etappe des schrittweisen Ersatzes der bestehenden Transportleitung zwischen dem Stufenpumpwerk Strassacher und dem Reservoir Weid realisiert. Die bestehende Leitung stammt aus den 1960er-Jahren und soll langfristig aus den privaten Grundstücken entlang der Zürcherstrasse und Im Rehpark in den öffentlichen Strassenraum verlegt werden. Die neue Hauptleitung dient der Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit der Gemeinde.

Parallel dazu soll die bestehende Versorgungsleitung DN 125 in der Talacherstrasse Ost ersetzt werden. Die heutige Leitung wurde im Jahr 1971 erstellt und hat ihre technische Lebensdauer erreicht. Dies zeigt sich insbesondere durch die zunehmende Anzahl von Rohrbrüchen in den vergangenen Jahren. Gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt (GWP) ist die Leitung wiederum in der Dimension DN 125 auszuführen.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Hauptleitung DN 400 wird zudem das bereits in der Bergstrasse verlegte Leerrohr weitergeführt. Damit kann das bestehende Steuerkabel der Wasserversorgung zwischen dem Stufenpumpwerk Strassacher und dem Reservoir Weid in einer späteren Etappe ersetzt werden. Das entsprechende Leerrohr DN 100 ist Bestandteil des Projekts DN 400.

Projektkosten

Die von der Landis AG erstellte Kostenschätzung weist folgende Investitionskosten aus:

Teilprojekt	Kosten exkl. MWST
Ersatz Versorgungsleitung DN 125	CHF 675'000
Neubau Hauptleitung DN 400	CHF 875'000
Total	CHF 1'550'000

Die geschätzten Projektkosten entsprechen den im Finanzplan eingestellten Beträgen. Für das Teilprojekt Ersatz Versorgungsleitung DN 125 wurden bereits im Jahr 2026 CHF 20'000 für die Vorprojektierung berücksichtigt. Die Baukosten von CHF 675'000 bzw. CHF 875'000 basieren auf der Kostenschätzung der Landis AG vom 22. Juni 2026.

Finanzierung

Für die Umsetzung der beiden Teilprojekte sind im Finanzplan folgende Beträge vorgesehen:

Teilprojekt	Finanzplan
Neubau Hauptleitung DN 400	CHF 875'000 exkl. MWST
Ersatz Versorgungsleitung DN 125	CHF 675'000 exkl. MWST
Vorprojekt DN 125 (2026)	CHF 20'000 exkl. MWST

Die beantragten Kredite stimmen mit der langfristigen Investitionsplanung überein.

Vergabe Ingenieurleistungen

Für die Erarbeitung des Vorprojekts, des Bauprojekts, der Ausschreibungsunterlagen sowie die Durchführung der Submissionen wurde die Landis AG Bauingenieure + Planer, Geroldswil, angefragt.

Aufgrund der parallel geplanten Ausführung beider Leitungen können verschiedene Projektierungsarbeiten gemeinsam erbracht werden. Die Landis AG offeriert deshalb für die Leistungen der SIA-Phasen 31, 32 und 41 folgende Pauschalen:

Leistung	Kosten exkl. MWST
Vor-/Bauprojekt und Ausschreibung DN 125	CHF 30'000
Vor-/Bauprojekt und Ausschreibung DN 400	CHF 30'000
Total	CHF 60'000

Die Offerte wird als wirtschaftlich und marktgerecht beurteilt. Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren.

Terminprogramm

Gemäss Offerte der Landis AG ist folgender Projektablauf vorgesehen:

- Abgabe Vorprojektpläne bis Ende August 2026
- Erstellung Ausschreibungen inkl. Submissionspläne bis 15. Oktober 2026
- Durchführung der öffentlichen Submissionen auf SIMAP bis Mitte November 2026
- Erstellung Bauprojektpläne bis Ende November 2026
- Vergabeanträge an die Bauherrschaft bis Ende November 2026
- Honorarofferte Ausführungsprojekt und Bauleitung bis Ende November 2026
- Abgabe Ausführungspläne bis Ende Januar 2027
- Voraussichtlicher Baubeginn Mitte Februar 2027
- Werkleitungsbau bis Ende Mai 2027
- Strassensanierung ab Juni 2027
- Bauabrechnung bis Ende Oktober 2027

Erwägungen

Die beiden Teilprojekte bilden eine technisch und wirtschaftlich sinnvolle Einheit. Durch die gemeinsame Ausführung können Synergien bei Projektierung, Ausschreibung und Bau genutzt werden. Gleichzeitig wird die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung weiter erhöht sowie eine überalterte Versorgungsleitung ersetzt.

Mit dem Neubau der Hauptleitung DN 400 wird eine weitere Etappe des schrittweisen Ersatzes der bestehenden Transportleitung zwischen dem Stufenpumpwerk Strassacher und dem Reservoir Weid umgesetzt. Der erste Abschnitt im Bereich Bergstrasse Süd wurde bereits realisiert. Mit dem nun vorgesehenen Neubau in der Talacherstrasse Ost kann ein weiteres Teilprojekt des Gesamtkonzepts abgeschlossen werden. Damit wird das übergeordnete Ziel, die bestehende Hauptleitung aus den 1960er-Jahren etappenweise vollständig zu ersetzen und in den öffentlichen Strassenraum zu verlegen, konsequent weiterverfolgt.

Die bestehende Versorgungsleitung DN 125 aus dem Jahr 1971 hat ihre technische Nutzungsdauer erreicht. Die in den vergangenen Jahren vermehrt aufgetretenen Rohrbrüche zeigen den zunehmenden Sanierungsbedarf auf. Der Ersatz erfolgt gemäss den Vorgaben des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) wiederum in der Dimension DN 125.

Da die Bauausführung erst im Jahr 2027 erfolgen soll, sind die Ausschreibungen mit dem Hinweis zu versehen, dass die Vergaben unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2027 durch die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026 erfolgen. Dadurch können die Submissionen frühzeitig durchgeführt und günstige Marktpreise für die Ausführung im Jahr 2027 erzielt werden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für das Projekt «Ersatz Versorgungsleitung DN 125, Talacherstrasse Ost» wird ein Kredit von CHF 675'000 exkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung der Wasserversorgung bewilligt.
2. Für das Projekt «Neubau Hauptleitung DN 400, Talacherstrasse Ost» wird ein Kredit von CHF 875'000 exkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung der Wasserversorgung bewilligt.
3. Die Ausschreibungen sind mit dem Vermerk «Vorbehältlich der Annahme des Budgets 2027 durch die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026» zu versehen.
4. Der Auftrag für die Erarbeitung des Vorprojekts, des Bauprojekts, der Ausschreibungsunterlagen sowie der Vergabeanträge wird an die Landis AG, Geroldswil, zu folgenden Pauschalpreisen vergeben:
 - DN 125: CHF 30'000 exkl. MWST
 - DN 400: CHF 30'000 exkl. MWST
5. Die Kosten sind gebunden.
6. Der Beschluss ist amtlich zu publizieren (Veröffentlichung von bedeutenden gebundenen Ausgaben).
7. Der Leiter Infrastruktur wird mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt.
8. Mitteilung an:
 - Akten
 - Tiefbau und Werkvorstand
 - Abteilung Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Infrastruktur
 - Leiter Werke
 - Brunnenmeister
 - Landis AG (info@landis-ing.ch)

GEMEINDERAT UNTERENGSTRINGEN

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Balmer

Pascal Brun